



Rund um die Uhr einsatzbereit

Rettungshunde immer bei Fuß

Acht Rettungshundestaffeln sind in Oberösterreich rund um die Uhr einsatzbereit. Insgesamt umfasst die Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Rettungshundbrigade (ÖRHB) 150 ehrenamtliche Mitglieder, darunter 50 ausgebildete Rettungshundeführer mit ihren Rettungshunden.

Die ÖRHB ist durch regelmäßiges Training und hervorragende Ausbildung auf die Suche von vermissten und verschütteten Menschen spezialisiert. Die vierbeinigen Retter stehen bei ihren zweibeinigen Führern quasi immer bei Fuß und abrufbar. Der Notruf 0128898 kann sowohl von Behörden als auch von Einzelpersonen Tag und Nacht gewählt

werden. In Oberösterreich ist auch unter der Nummer 0676/4686444 eine Alarmierung möglich.

Die oberösterreichische Landesgruppe wurde 1969 gegründet und ist seit 2005 ein Teil des Katastrophenhilfsdienstes des Landes. Für Einsätze und Übungen wendeten die freiwilligen Retter im Vorjahr insgesamt 33.700 Stunden auf und legten 217.600 km zurück. 2006 wurde die Brigade zu zehn Sucheinsätzen im In- und Ausland angefordert. Damit sich Hundeführer und Hund im Ernstfall ganz auf die Suche konzentrieren können, wird ihnen von Helfern assistiert, die in Erste Hilfe, Funk, Kartenlesen und GPS-Navigation geschult sind.